

Medienmitteilung

18. August 2021

Neue Analyse zum gescheiterten Rahmenabkommen Schweiz-EU

Die wahren Gründe für den Schlussstrich

- Seit der Bundesrat entschieden hat, das Rahmenabkommen mit der EU nicht zu unterzeichnen, lassen EU-Vertreter und deren Sympathisanten und Sprachrohre keine Gelegenheit aus, **Druck auf die Schweiz aufzusetzen**.
- **autonomiesuisse** hält es darum für wichtig, **keine überstürzten Handlungen** vorzunehmen, sondern sich die **Gründe für die Ablehnung** des Abkommens nüchtern zu vergegenwärtigen.
- Zu diesem Zweck hat Dr. iur. Richard Wengle, Mitglied bei **autonomiesuisse**, eine neue Analyse in leicht verständlicher Form verfasst. Diese zeigt, dass die viel diskutierten Streitpunkte wie der Lohnschutz, die Unionsbürgerrichtlinie (UBRL) und der Europäische Gerichtshof nur die **Spitze des Eisberges** darstellten.
- Die Kernprobleme des Abkommens lagen vielmehr in dessen **einseitiger Ausgestaltung** zugunsten der EU, in den Risiken der «dynamischen» Rechtsübernahme sowie in der **Rechtsunsicherheit**, die sich aus den vielen Lücken im Abkommen ergab. Zudem glichen die Folgen der EU-Beihilferegeln der **«Büchse der Pandora»**.
- Die Analyse legt schonungslos offen, dass die Einschränkungen der Demokratie weit über das politisch und öffentlich diskutierte Mass hinausgegangen wären. Sie ist ab **sofort kostenlos verfügbar** auf: [dokustelle-rahmenabkommen.ch](https://www.autonomiesuisse.ch/dokustelle-rahmenabkommen.ch)
- **autonomiesuisse** bringt sich aktiv in die Neuausrichtung der Europapolitik ein. Damit sich der Wohlstand in der Schweiz sichern lässt, muss diese **weltoffen, erfolgreich und frei** bleiben.

autonomiesuisse

weltoffen erfolgreich frei

autonomiesuisse – eine Initiative der Schweizer Wirtschaft

autonomiesuisse ist eine breit abgestützte Initiative von Schweizer Unternehmern und Persönlichkeiten aus der Wirtschaft aus der politischen Mitte. Sie setzt sich für eine partnerschaftliche wirtschaftliche Zusammenarbeit mit den Staaten der EU, aber auch weltweit, ein. Die politische Unabhängigkeit sichert der Schweiz gute Rahmenbedingungen für Wirtschaft und Gesellschaft. Das darauf basierende Erfolgsmodell Schweiz soll auch in Zukunft Bestand haben.

autonomiesuisse zählt über 750 Mitglieder. Wer einen Beitrag zu einer weltoffenen, erfolgreichen und freien Schweiz leisten will, kann sich auf autonomiesuisse.ch/mitmachen einbringen.

Kontakt

Als Vertreter des Leitungsausschusses des Co-Präsidiums von **autonomiesuisse** stehen wir Ihnen gerne für Auskünfte rund um das Rahmenabkommen Schweiz-EU aus wirtschaftlicher und unternehmerischer Perspektive zur Verfügung.

Dr. Hans-Jörg Bertschi

+41 79 330 50 72

hans-joerg.bertschi@bertschi.com

Prof. Dr. Martin Janssen

+41 79 413 20 00

martin.janssen@ecofin.ch

Dr. Hans-Peter Zehnder

+41 79 330 58 08

hans-peter.zehnder@zehndergroup.com

Social Media

